Schachendorf bei Vitis

Beschreibung: Östlich von Schachendorf, an der Grenze der Katastralgemeinden Vitis und Kleinreichenbach, steht dieser Grenzstein mit Wappen. Eine Jahreszahl ist nicht ersichtlich, die andere Seite des Grenzsteins ist unbearbeitet. Auf Grund der angrenzenden Besitzverhältnisse ist der Grenzstein der Herrschaft Schwarzau zuzuordnen. Das Wappen konnte aber mit keinem der Herrschaftsinhaber in Verbindung gebracht werden.

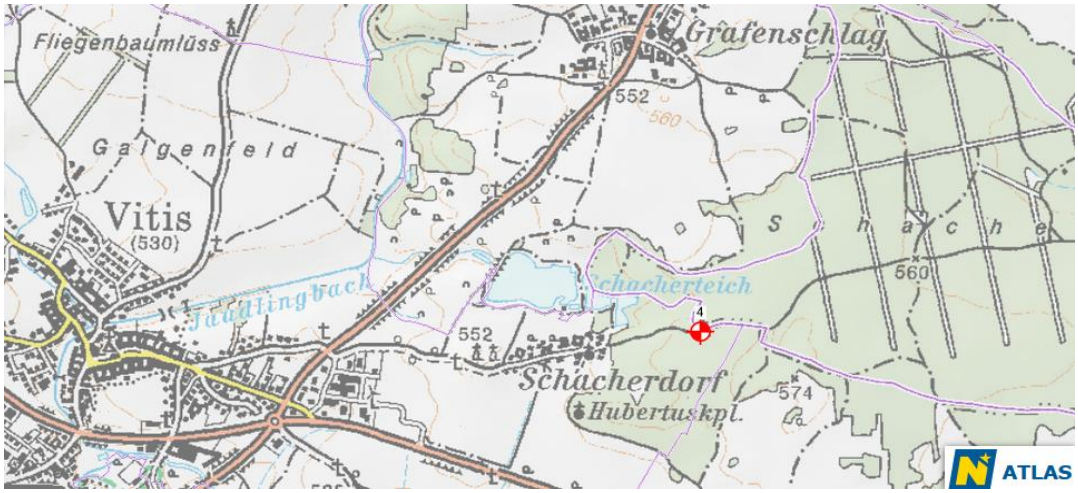


Quelle: https://zcrux.zwalk.at/category/gemeinde-vitis/

Historie: Die Gemeinden Kleinreichenbach und Vitis gehörten bis zu den Reformen 1848/1849 zur Herrschaft Schwarzau, eine Grundherrschaft im Viertel ober dem Manhartsberg im Erzherzogtum Österreich unter der Enns, dem heutigen Niederösterreich. Der Sitz der Verwaltung befand sich im Schloss Schwarzenau. Im 13. besitzen die Grafen v. Plain-Hardegg die Lehenshoheit über Schwarzenau. Im 14. Jhdt. folgen ihnen die Grafen v. Maidburg-Hardegg, die Grafen v. Schaunberg und die Grafen v. Görz-Tirol. Nach dem Tod des letzten Görzer fällt die Herrschaft 1500 an den Landesfürsten. Nach 1639 wechseln die Besitzer rasch: 1728–1796 die Grafen Polheim, 1796–1810 die Grafen Strassaldo und 1818–1884 die Freiherren Pereira-Arnstein.

Lage:

WGS84 Rechtswert 15º 12´ 53´´ Hochwert 48º 45´ 36´´



Zusammengestellt von Christoph Twaroch, 3. August 2023